

# Badminton- RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

7. Jahrgang

5. September 1964

Nr. 9

Am 20. September in 40 Klassen:

## Das große Rennen beginnt

Eine Vorschau auf die Saison 1964/65 von Rolf Hicking

Düsseldorf. — Es ist wieder einmal so weit! Am 20. September fällt der Startschuß zur Saison 1964/65 in allen Orten. 292 Mannschaften in 40 Klassen werden zum ersten Mal um Punkte kämpfen, bis auf die wenigen, die am ersten Spieltag spielfrei sind.

So ist die diesjährige Situation vor dem Punktspiel-Start:

- 29 Klassen der Senioren mit 221 Mannschaften (1 Oberliga, 4 Liegen, 8 Bezirke, 12 1. Kreisklassen, 4 2. Kreisklassen.
- 10 Klassen der Jugend mit 66 Mannschaften (4 A-Gruppen, 6 B-Gruppen).
- 1 Schüler-Klasse mit fünf Mannschaften.

Das ist ein großartiges Meldeergebnis, daß größte, das es bisher im nordrhein-westfälischen Badminton-sport je gegeben hat. Es wird also eine Mammut-Saison, die vom 20. September bis zum 4. April (Oberliga, Bezirke, Kreis) bzw. 11. April (Ligen, Jugend) dauert. Die erste Serie ist am 21. November (Samstag) für alle Klassen beendet. Die



Die Jagd nach dem Titel

zweite beginnt am Nikolaus-Tag, dem 6. Dezember, wieder gleichmäßig für alle. Während des Februar bis zum 21. März ist Meisterschaftspause, dann wird der Endspurt für die letzten drei Spieltage einsetzen.

Eine gute Lösung! Hoffentlich aber ist bis dahin die Meisterschaft in vielen Klassen noch nicht entschieden, was der Spannung einen enormen Abbruch tun würde. Doch warten wir ab!

Werfen wir heute zunächst wieder ein Blick auf die verschiedenen Klassen und versuchen wir einen Tip für die neue Saison.

### Wieder Zweikampf Beuel-Bochum?

**Oberliga, neun Mannschaften; Favorit: VfL Bochum, Außenseiter: 1. BV Mülheim.** Das verspricht wieder ein spannendes Rennen zu werden. Vorjahrs-Vize VfL Bochum hat sich durch das Ehepaar Balk erheblich verstärkt, was vielleicht den Ausschlag zur ersten Meisterschaft geben kann. Härtester Rivale dürfte wieder der 1. BC Beuel sein, der seinen Titel erfolgreich verteidigen will. Die große Frage: Was können die beiden Neulinge, 1. BV Mülheim und Kölner FC? Weiter sind wir gespannt auf die beiden Altmeister 1. DBC Bonn und Merscheider TV?

Was bringen sie in diesem Jahr? Und wer schließlich gelangt in den Abstiegsstrudel? So früh wie im Vorjahr werden die Entscheidungen wohl kaum fallen.

### Schafft es der OSC Düsseldorf?

**Liga Süd I, acht Mannschaften; Favorit: OSC Düsseldorf, Außenseiter: BSC Kieserling & Albrecht.** Der Oberliga-Absteiger OSC mußte hier eigentlich die Gruppenmeisterschaft schnappen. Doch es gibt eine ganze Anzahl von ernst zu nehmenden Konkurrenten. Allen voran wahrscheinlich wieder der TV 88 Ohligs, der den Oberliga-Wiederaufstieg in der letzten Saison nicht schaffte. Drei Düsseldorf-er erste Mannschaften sind im Rennen, so daß wichtige Vorentscheidungen in diesen Derbys fallen werden.

### Alemannia Aachen „Hecht im Karpfenteich“

**Liga Süd II, acht Mannschaften; Favorit: 1. CfB Köln, Außenseiter: Alemannia Aachen.** Hier sind bereits zwei zweite Mannschaften im Rennen. Die des 1. DBC Bonn und 1. BC Beuel, die bestimmt keine schlechte Rolle spielen werden. Für den Titel kommen sie jedoch kaum in Frage. In die Bonn-Beuel-Kölner Angelegenheit dieser Mannschaften konnte Alemannia Aachen allerdings der „Hecht im Karpfenteich“ sein, was wir abwarten wollen.

### Essen, Marl, Buer — wer macht es?

**Liga Nord I, acht Mannschaften; Favorit: 1. FBC Marl, Außenseiter: PSV Buer.** Nachdem der 1. BV Mülheim diese Klasse „verlassen“ hat und der 1. BSC Bottrop vor Jahresfrist schon wieder in die Oberliga aufstieg, wäre eigentlich der 1. Essener BC einmal „dran“. Aber das können wir kaum glauben, denn die Mannschaft ist doch nicht mehr so stark wie vor Jahren. Gut möglich, daß der 1. FBC Marl die Meisterschaft schnappt, gut möglich aber auch, daß die Leute aus Buer — trotz des Abganges der Balks — dank ihrer Erfahrung eine gute Rolle spielen. Alle anderen sollten für die ersten Plätze nicht in Frage kommen.

### Nur über Westfalen Herne

**Liga Nord II, acht Mannschaften; Favorit: Westfalen Herne, Außenseiter: VfL Bochum II.** Der Weg zum Gruppensieg sollte wieder nur über Westfalen Herne führen. Dahinter wird es einen spannenden Kampf um die Plätze geben, in dem der VfL Bochum keine schlechte Rolle spielen sollte, das wurde schon im Vorjahr angedeutet. Und die Mannschaft sollte dieses Jahr noch stärker sein. Hier ist eine Voraussage sehr schwer, denn ein ausgeglichenes Feld stellt sich zum „Titelkampf“.

### Die acht Bezirke

Im **Bezirk Süd Ia** sind lediglich der FC Langenfeld und der 1. BC Monheim mit ersten Mannschaften vertreten. Damit dürfte die Frage nach dem Meister auch bereits sehr weitgehend geklärt sein, denn kaum eine der „Zweiten“ wird hier einen Sieg schaffen können. OSC Düsseldorf II und III sind mit von der Partie.

## Aus dem Inhalt:

Das große Rennen beginnt	Seite 1, 2
Zeitlupe	Seite 3
Prominenten-Tips	Seite 3, 4
Von den Vereinen	Seite 4, 5
Amtliche Nachrichten	Seite 6

Im **Bezirk Süd Ib** ist die 1. Mannschaft des BC Hagen der Papierform nach favorisiert. Aber auch die anderen ersten werden zu beachten sein: Rot-Weiß Wuppertal, WMTV Solingen, Tgd. Burg. Unter diesen vieren sollte der spätere Gruppensieger zu suchen sein, wenn es keine ganz große Sensation gibt.

Ähnlich ist die Situation im **Bezirk Süd IIa**. Der 1. BC Düren ist mit zwei Mannschaften vertreten, was ein nicht zu unterschätzendes Plus bedeutet. Allianz SV Köln, BC Euskirchen, DJK Stolberg stellen weitere erste Mannschaften, unter denen der Kölner FC II vielleicht einige Überraschungen schaffen wird.

Im **Bezirk Süd IIb** geht es schon mit den dritten Mannschaften los. Wer konnte es anders sein als der 1. DBC Bonn und 1. BC Beuel, die hier ihre dritte Garnitur ins Rennen schicken? TV Weseling hat zwei Mannschaften dabei, hinzu kommen die ersten des Siegburger TV und der DJK Bonn. Eine interessante Sache.

Im **Bezirk Nord Ia** nehmen sechs erste Mannschaften den Kampf um Titel und Ausstieg auf, da werden es die zweiten (Grün-Weiß Wesel, 1. Essener BC) besonders schwer haben. Fortuna Oberhausen, VfB Speldorf, TuS Rheinhausen, TV Verberg, Rot-Weiß Borbeck und BC Kellen — wen soll man als Favoriten ansprechen. Hier zählt jeder Punkt. Vielleicht schafft es endlich die Fortuna.

Der **Bezirk Nord Ib** hat mit dem BSC Gladbeck den erkrankten Favoriten. Alles andere wäre eine Überraschung, auch wenn der VfB Geisenkirchen zwei Mannschaften ins Rennen schickt. Was man vom 1. FBC Marl II zu halten hat, muß abgewartet werden.

Der VfL Bochum III ist die einzige dritte Mannschaft im **Bezirk Nord IIa**. Sie wird es nicht leicht haben gegen SC Münster I und TG Ahlen I. Auch Westfalia Herne II wird zu beachten sein, genau wie Etus Wanne II, die alle das Plus der großen Erfahrung in Meisterschaftsspielen mitbringen.

Sieben erste Mannschaften in einem Bezirk, das ist der absolute Rekord, wie in der **Bezirk Nord IIb** in dieser Saison zu „bieten“ hat. Da wird sich SuS Bielefeld II gar nicht wohlfühlen, es sei denn man vertraut darauf, daß auch noch die erste im Rennen ist. Spannende Spiele stehen uns dort bevor.

### Die Kreise

Nicht überall volle Gruppen gibt es in den 1. Kreisklassen, die nur im Bezirk Nord I stark besetzt sind. Hier ein kurzer Überblick mit den Mannschaften, die vorn zu erwarten sind:

1. Kreisklasse Süd Ia: S/W Düsseldorf II, TV Haan I, VfR Neuß I. — Staffel 2: PSV Wuppertal I, Cronenberger SC I, TV Ohligs II. — 1. Kreisklasse Süd Ib, Staffel 1: PSV Solingen I, Remscheider TV I, BAT Berg, Gladbach I. — Staffel 2: Plettenberger TV I, Hagener BC II, Radevormwalder TV I. — 1. Kreisklasse Süd IIa: Polizei Linnich I, Alemannia Aachen II, Kölner FC III. — 1. Kreisklasse Süd IIb: Godesberger TV, DJK Friesdorf, Siegburger TV II. — 1. Kreisklasse Nord Ia: Staffel 1: 1. Osterfelder BC I, Bayer Urdingen I, Preußen Krefeld I. — Staffel 2: TuS Duisburg, TuS Rheinhausen, SG Siemens Essen. — 1. Kreisklasse Nord Ib: Staffel 1: PSV Essen I, OSC Werden II, 1. FBC Marl III. — Staffel 2: TSV Marl-Hüls I, PSV Bottrop I, VfB Geisenkirchen II. — 1. Kreisklasse Nord IIa: 1. BC Dortmund I, BC Lünen I, TuS Velmede-Bestwig I. — 1. Kreisklasse Nord IIb: Soester TV I, TV Blomberg I, Eintracht Bielefeld II.

2. Kreisklasse Nord Ia: Staffel 1: DTC Kaiserberg I, VfL Rheinwacht I, Gymnastikschule Wesel I. — Staffel 2: TV

Osterrath I, BC Vorst I. — 2. Kreisklasse Nord Ib: Staffel 1: Adler Oberhausen I, Fortuna Oberhausen II. — Staffel 2: OSC Werden III, R/W Borbeck III. —

### Die Jugend

Wie in den letzten Jahren gibt es wieder vier A-Gruppen, deren Sieger die „Beste Jugendmannschaft von NKW“ ermitteln. Diesen Titel verteidigt der 1. BC Beuel. Im **Bezirk Süd I** gilt der FC Langenfeld als Favorit. Seine stärksten Rivalen dürften aus Düsseldorf kommen: vom BCD und Schwarz-Weiß. Oder wie weit ist der Merscheider TV?

Im **Bezirk Süd II** gilt der 1. BC Beuel natürlich als ganz klarer Favorit. Eine Frage ist es nur, wer die nächsten Plätze belegt. 1. DBC Bonn, Kölner FC, oder ...?

Im **Bezirk Nord I** wird der vorjährige Zweite, 1. FBC Marl, kaum zu gefährden sein. Es sei denn, der OSC Werden und 1. BV Mülheim hatten wieder ganz starke Mannschaften.

Der **Bezirk Nord II** ist nicht ganz voll besetzt, sondern hat nur sieben Mannschaften. Westfalia Herne oder VfL Bochum mußte eigentlich die Frage lauten.

In den sechs B-Gruppen und bei den Schülern sind kaum Favoriten zu tippen. Wie überhaupt bei der Jugend, unterliegen diese Mannschaften einem jährlich zu wechselnden Wechsel.

Eine Frage zum Schluß: Würden Sie auch so tippen?

### Oberliga West

#### 1. Spieltag, 20. September:

Kölner FC — 1. BV Mülheim  
1. DBC Bonn — STC Solingen  
VfL Bochum — 1. BSC Bottrop  
Krefelder BC — Merscheider TV

#### 2. Spieltag, 27. September:

1. BC Beuel — Kölner FC  
1. BV Mülheim — 1. DBC Bonn  
STC Solingen — VfL Bochum  
1. BSC Bottrop — Krefelder BC

#### 3. Spieltag, 4. Oktober

Merscheider TV — 1. BC Beuel  
Kölner FC — STC Solingen  
1. DBC Bonn — 1. BSC Bottrop  
Krefelder BC — VfL Bochum

### Jetzt drei Oberligen

**Düsseldorf.** Nach der westdeutschen Oberliga, die bereits seit acht Jahren besteht, gibt es in der kommenden Saison 1964/65 auch im Norden und Süden eine übergeordnete Spielklasse im Badminton. Die Verbände Berlin, Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein stellen die Vertreter im Norden, während sich die süddeutsche Spitzengruppe aus den Besten der Regionalklassen Bayern, Baden und Württemberg zusammensetzt.

Im Südwesten gibt es wie bisher noch keine Oberliga. Die Landesmeister von Hessen, Saar, Rheinland und Pfalz ermitteln den Verein für die deutsche Mannschaftsmeisterschafts-Endrunde 1965, die mit den Siegern der drei Oberligen an einem neutralen Ort ausgetragen wird.

**Nord:** Hamburger FC 55, FTSV Elmshorn, VfB Lübeck, Kieler BC, BSC Rehberge Berlin, Helios Berlin, Blau-Gold Braunschweig, VfL Wolfsburg, BC Hannover 53.

**Süd:** MTV München, TSG Augsburg, Post SV Rosenheim, TSV Neuhausen-Nymphenburg, TSG Ulm 46, TSV Eintracht, TV Waldhof, ESG Frankonia Karlsruhe.

### Badminton-Jugend in Österreich

**Düsseldorf.** Das im vergangenen Jahr in Hennef (Siegl) erstmals durchgeführte internationale Treffen der Badminton-Jugend von Deutschland, Holland, Belgien, Frankreich, der Schweiz und Österreichs findet vom 6. bis 12. September in Obertraun (Österreich) eine Neuauflage. Dabei wird es — wie im Vorjahr in Hennef — auch Länderkämpfe auf sportlicher Ebene geben.

Der DBV hat eine starke Vertretung ausgewählt: Roland Maywald, Manfred Merz (beide 1. BC Beuel), Karlheinz Garbers, Günther Schwarz (beide 1. FBC Marl), Ulrich von Schwedler (R/W Wuppertal); Marieluise Wackerow (1. BC Beuel), Gudrun Ziebold (FC Langenfeld) und Rita Rhefus (DJK Solingen).

Also sämtliche Spieler aus NRW!

# ZEITLUPE

Es ist schon lange her, daß ich mich zum letzten Mal unter dieser Rubrik an Sie wandte. Die von manchen geliebte, von vielen gehaßte Sommerpause hat auch meine Schreibfreudigkeit gelähmt. Und worüber hätte ich auch schreiben sollen? Ich war jedesmal froh, wenn ich die **BADMINTON-RUNDSCHAU** überhaupt mit mehr oder minder wichtigem Stoff voll bekam. Jetzt soll's wieder anders und besser werden — meinen Sie nicht auch? Bitte, helfen Sie mir, daß die BR wirklich interessant ist. Das liegt nämlich nicht immer allein an mir.

\*

Im letzten Jahr wurde moniert, daß die Ergebnisse der Oberliga und Ligen nicht mehr unter „Von den Spielfeldern“ gebracht wurden. Es war ein Versuch. Ich wollte sehen, wie viele sich daraufhin meldeten. Es waren eine ganze Anzahl, und nicht nur Ligisten darunter.

So wird dann in der nächsten Zeit „Von den Spielfeldern“ wieder zur BR gehören. Allerdings nur von der Oberliga. Die vier Ligen noch dazu, das würde zu viel — und der allgemeine Stoff ist ja manchmal auch wichtig.

\*

Wenn ich heute einmal etwas anregen darf: Von Zeit zu Zeit werde ich in Zukunft einige Themen zur Diskussion stellen, wie es bisher zum Beispiel mit dem Plastik-Federball geschehen ist. Das ist alles schön und gut, wenn man auch ein gewisses Echo hört. Das war bisher leider nicht der Fall.

\*

Wenn das Thema aber wirklich interessant ist, dann darf man doch mit einigen Zuschriften rechnen, oder...? Doch genug der Voraussagen, der Vorankündigungen. Laßt uns die neue Saison beginnen!  
Bis zum nächsten Mal...

HIRO

WIR LIEFERN PROMPT!

Badminton-Bekleidung- und Schuhe  
RSL-Bälle-Turniernetze  
Badminton-Rahmen  
Besaitungen — Reparaturen kurzfristig!

**SPORT-WIEBER**

Düsseldorfs **INTERSPORT-Fachgeschäft**  
Breite Straße 5 Tel. 10621  
Bitte ausführliche Preisliste anfordern.

## Termine, Termine...

Austragungsorte der Deutschen Meisterschaften 1965: Bochum richtet am 6./7. März die 11. „Internationalen“ von Deutschland aus, während die 13. „Nationalen“ vom 16. bis 18. April in Frankfurt/Main ausgetragen werden. Für die Deutschen Jugendmeisterschaften am 13./14. März lag nur die Bewerbung von Solingen vor, das damit den Zuschlag erhielt.

\*

Die Schützenburg in Solingen wird auch der Austragungsort unseres nächsten Länderspiels sein. Hier werden sich am Mittwoch, 21. Oktober, Deutschland und Wales zum ersten Male gegenüberstehen.

## Der Pressewart bittet...

... alle Vereine und Mitarbeiter, unbedingt den Redaktionsschluß zu beachten: 21. jeden Monats! Letzter Termin für die Tabellen der Oberliga und Ligen: 24. jeden Monats.

Herzlichen Dank im voraus!

Wer wird Westmeister 1965?

# Meistgenannter Tip: Beuel und Bochum

Prominenten-Tips vor der diesjährigen Meisterschaft

Eine Umfrage der **BADMINTON-RUNDSCHAU** von HIRO

ESSEN. — Wer wird Meister der Oberliga West? Wer wird in der kommenden Saison den bitteren Weg des Abstiegs gehen müssen? Wie werden sich die beiden Neulinge halten? Fragen über Fragen, die zu jedem Saisonbeginn gestellt werden. Die oberste Spielklasse in NRW steht mehr denn je im Blickpunkt des Interesses, denn sie ist ausgeglichener, die Spiele sind spannender, die Ergebnisse manchmal sensationeller geworden.

Die **BADMINTON-RUNDSCHAU** ging vor Saisonbeginn diesen Fragen nach. Wir machten eine Umfrage unter einigen „Funktionären“ des Verbandes und den Oberligisten 1964/65. Wir legten ihnen folgende vier Fragen vor:

- 1. Wer wird in der kommenden Spielzeit der Oberliga die drei ersten Plätze belegen?
- 2. Wer wird Mühe haben, den Klassenverbleib zu sichern?
- 3. Wie werden sich die beiden Neulinge, 1. BV Mülheim und Kölner FC, halten?
- 4. Glauben Sie an ein come-back des 1. DBC Bonn oder Merscheider TV?

Und hier sind die Antworten unseres „Ratespiels“, wie die Umfrage von einigen der Beteiligten genannt wurde:

**1. Vorsitzender Hubert Brohl (Düsseldorf):**

1. Um Platz 1 und 2 werden sich der 1. BC Beuel und VfL Bochum streiten. Platz 3 dürfte sich der STC Solingen sichern.

2. Der Kölner FC, Krefelder BC und wohl auch Altmeister 1. DBC Bonn werden ihre Mühe haben.
3. Der Kölner FC wird sich kaum halten können, wegen der 1. BV Mülheim etwa Platz 5 oder 6 belegen wird.
4. Nein!

**Sportwart Heinz Weinhold (Gelsenkirchen):**

1. VfL Bochum, 1. BC Beuel, 1. BV Mülheim.
2. 1. DBC Bonn und Kölner FC.
3. Mülheim mit vorn, Köln in der Abstiegszone.
4. Nein!

**Verbandstrainer Siegfried Maywald (Beuel):**

1. Der VfL Bochum bringt alle Voraussetzungen mit, die Tabellenspitze zu erreichen. Alle anderen Mannschaften werden sich gegenseitig die Hölle heiß machen.
2. Die Mannschaften, die glauben, sich auf Tradition und Erfahrung mehr stützen zu können als auf intensives Training, stehen dem Abstieg näher als sie glauben. Es wird vielerorts fleißig trainiert und so kann sich das Bild schnell einmal wandeln. Den Spieler, den man im vergangenen Jahr noch glatt geschlagen hat, sollte man nicht unterschätzen und erst recht nicht, wenn es ein knapper Sieg, ggf. im 3. Satz war. Eine Voraussage für den Abstieg dürfte nicht möglich sein, denn sie hängt weniger von der spielerischen Qualität als von anderen Faktoren ab (Krankheit, Trainingsmöglichkeit,

personelle Ausfälle). Derartige Eingriffe im Mannschaftsgefüge kann keine Mannschaft ohne Folgen hinnehmen; und das schon gar nicht in der Oberliga.

3. Jeder Neuling hat es schwer. Sind die besagten Vereine aber Neulinge? Der KFC hat die Luft schon kennengelernt und die Spieler von der Ruhr sind auf anderer Ebene schon so oft auf die „alten Hasen“ gestoßen, daß es für sie kein Neuland sein wird, in das sie sich erst vortasten müssen. Sie werden, davon bin ich überzeugt, die nötige „Respektlosigkeit“ besitzen. Hoffentlich besitzen sie auch die erforderliche Beständigkeit? Denn darin liegt ihre größte Schwäche!!!
4. Die Ausgeglichenheit aller Oberligamannschaften und die Möglichkeiten, die beide Vereine haben, um ihre Spieler entsprechend einzustellen, lassen es zu, daß man dem 1. DBC Bonn sowie dem Merscheider TV ebenso einen vorderen Platz einräumen kann wie jedem anderen Verein. Ein Abonnement auf einen der ersten Plätze wird es für keinen Verein mehr geben. Er muß hart erarbeitet werden. Ob die alte Garnitur aber noch die damit verbundenen Strapazen weiterhin auf sich nimmt, wird nur schwer zu glauben sein.

#### 1. BV Mülheim:

1. Bochum vor Beuel und Bonn.
2. Bottrop und Krefeld.
3. Beide Neulinge im Mittelfeld.
4. Bonn ja, Merscheid nein!

#### 1. BSC Bottrop:

1. Bochum vor Solingen und Beuel.
2. Bottrop und Bonn werden Mühe haben.
3. Neulinge landen im Mittelfeld.
4. Bonn nein, Merscheid ist noch stark.

#### STC Blau-Weiß Solingen:

1. Keine Antwort.
2. Krefelder BC, Kölner FC und STC Solingen werden Mühe haben!
3. 1. BV Mülheim sehr gut, Köln wird es schwer haben.
4. Die Möglichkeit besteht, da beide Vereine auf alte Kräfte zurückgreifen können.

#### 1. DBC Bonn:

1. VfL Bochum, 1. DBC Bonn, 1. BV Mülheim.
2. Kölner FC, 1. BSC Bottrop, Krefelder BC.
3. 1. BV Mülheim in der Spitzengruppe, Kölner FC als sicherer Absteiger.
4. Merscheid nicht, aber der 1. DBC Bonn wird den 2. Platz machen.

#### VfL 48 Bochum:

1. VfL Bochum vor 1. BV Mülheim. Als Dritter Beuel, oder Solingen.
2. Merscheid und Bottrop (oder Köln?).
3. Köln im unteren Drittel, Mülheim im oberen Drittel.
4. Bonn könnte sich mit Gerda Schumacher ins obere Drittel spielen, in Merscheid ist kein Nachwuchs, und die „alten Kämpfer“ scheinen müde.

## Von den Vereinen Ausschreibung

zum 6. bundesoffenen Badminton-Turnier um den Wanderpreis der Stadt Gelsenkirchen 1964 (Ranglistenwertungs-turnier des DBV!).

**Austragungsort:** Sporthalle der Bezirkssportanlage Gelsenkirchen-Erle, Oststraße, Tel.: 721 98.

**Ausrichter:** Verein für Badminton Gelsenkirchen 58 e. V.

**Termin:** 12. 9. 1964, 16.00 bis ca. 22.00 Uhr, Vor- und Zwischenrunden.  
13. 9. 1964, 8.00 bis ca. 16.00 Uhr, Zwischenrunden und Semifinale.  
13. 9. 1964, 16.00 Uhr, Endspiele mit anschließender Siegerehrung.

**Teilnahmeberechtigung:** Zugelassen sind Mixed-Nennungen ohne gebietliche und vereinsmäßige Gebundenheit, welche im Besitz eines gültigen Spielerpasses des DBV sind.

(Junioren sind entsprechend den Richtlinien für Ranglistenturniere des DBV teilnahmeberechtigt).

**Startberechtigung:** Die Startberechtigung wird nach den Richtlinien der DBV-Ranglistenturniere vom SpA des

DBV erteilt:

In der A-Klasse für Ranglisten-Oberliga- und Ligaspieler. In der B-Klasse für alle übrigen Teilnehmer.

Die Startberechtigung ist der Turnierleitung nachzuweisen. Die Teilnehmer müssen in den Disziplinen: Damen-Einzel, Herren-Einzel und Mixed starten.

**Meldegebühr:** Je Person DM 4,— d. h. je Nennung DM 8,—, wobei die Teilnehmer die Bälle für die Vorrunden- und Zwischenrundenspiele selbst zu stellen haben. (Bälle können beim Ausrichter zum Selbstkostenpreis erworben werden.)

Ab Semifinale stellt der Ausrichter die Bälle, welche in seinem Besitz verbleiben.

Über die Brauchbarkeit der Bälle entscheiden beide Parteien im gegenseitigem Einvernehmen. Kommt eine Einigung nicht zustande, entscheidet der Schiedsrichter endgültig.

Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und an die Meldeanschrift zu richten. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung der Meldegebühr, welche bei Nichtantritt verfällt.

**Meldeschluss:** Die Meldungen müssen bis zum 7. 9. 1964 bei der Meldeanschrift eingegangen sein.

**Meldeanschrift:** Die Meldungen sind **schriftlich** zu richten an: Verein für Badminton-Gelsenkirchen 58 e. V., z. Hd. Herrn Heinz Weinhold, **465 Gelsenkirchen**, Wil-denbruchstraße 14, Tel. 226 28.

**Auslosung:** Die Auslosung findet am Donnerstag, den 10. 9. 1964 in den Räumen des Bahnhofshotels „Wilke“ in Beuel, Tel. 417 71 statt. Die Auslosung ist öffentlich. Das Bahnhofshotel befindet sich unmittelbar gegenüber dem Bahnhof Beuel.

**Bälle:** RSL-TOURNEY Nr. 1 (siehe auch Meldegebühr.)

**Turnierleitung:** Chr. Busse, H. Dienel, H. Klimmek.

**Turnierausschuß:** Oberschiedsrichter: H. Weinhold.

Beisitzer: Joh. Bentler, Fr. Winter, E. Winter.

**Quartieranforderungen:** sind bis zum 3. 9. 1964 unter Angabe der Zimmerart (Doppel- oder Einzelzimmer) schriftlich an die Meldeanschrift zu richten.

**Austragungsmodus:** Die Sieger der Einzel-Durchgänge (DE/HE/Mixed) werden in der B-Klasse im einfachen KO-System ermittelt. In der A-Klasse werden bis zu den letzten 8 Teilnehmern und im Mixed bis zu den letzten 4 Teilnehmern im einfachen und anschließend bis zur Ermittlung des Siegers im doppelten Ko-System gespielt.

Der Hauptsieger, d. h. der Gewinner des Wanderpreises (Dame und Herr gemeinsam), wird nach einem Punktsystem ermittelt, indem jeder gewonnene Satz in der Hauptrunde mit einem Punkt bewertet wird. Die im DE, HE und Mixed erreichten Punktzahlen werden für jede Nennung addiert und ergeben das Gesamtergebnis der Nennung. Bei Punktegleichheit wird der endgültige Sieger durch ein Stechen in der Mixeddisziplin ermittelt.

Die sich durch Nichterreichen einer Vollzahl ergebenden Vorrundenspiele werden nicht in die Punktwertung einbezogen.

**Allgemein:** Das Turnier wird nach den aml. Spiel- und Turnierregeln, sowie den Richtlinien für Ranglistenwertungs-turniere des DBV und der SpO des BLV-NRW ausgetragen.

Die Teilnehmer haben 10 Minuten nach der Eröffnung spielbereit zu sein. Teilnehmer, welche nach dem zweiten Aufruf (5 Minuten) nicht antreten, haben ihr Spiel kampflos verloren.

Soweit möglich werden geprüfte Schiedsrichter vom Ausrichter gestellt. Trotz dieser Regelung ist außerdem **jeder** Teilnehmer verpflichtet, daß Schiedsrichter- oder Linienrichteramt auszuüben!

Die Teilnehmer haben in weißer, sportgerechter Kleidung anzutreten.

Die Turnierleitung behält sich Änderungen der Ausschreibung gem. § 10 (m) SpO vor.

**Preise:** Die Sieger im DE, HE und Mixed erhalten in der A-Klasse und in der B-Klasse je einen in ihren Besitz übergehenden Preis oder Urkunde.

Der Gesamtsieger (Dame und Herr gemeinsam) erhalten den Wanderpreis der Stadt Gelsenkirchen für die Dauer eines Jahres, der nicht in ihren Besitz übergeht, sondern alljährlich nach Aufforderung wieder

zur Verfügung des VfB Gelsenkirchen 58 e. V. zu stellen ist. Die näheren Einzelheiten sind in einer Stiftungsurkunde und einer Verpflichtungserklärung niedergelegt.

Die Siegerehrung erfolgt im Anschluß an die Endspiele.

Die Ausschreibung wurde unter der Nr.: TG 6/64 v. BLV-NRW genehmigt.

Gelsenkirchen, am 29. Juni 1964

Verein für Badminton  
Gelsenkirchen 58 e. V.

### „Schwarz-Weiß wieder mal im Ausland!“

Der Tradition folgend, war für Schwarz-Weiß Düsseldorf mal wieder eine Fahrt über die Grenzen der Bundesrepublik fällig. Wenn auch das 10-jährige Jubiläum in diesem Jahr im Vordergrund stand, so haben wir doch nicht von dieser schönen Einrichtung gelassen und im Juli war es dann soweit.

Mit 3 PKW's ging es samstags morgens auf die Autobahn in Richtung Holland. Bei Sonnenschein verließen wir Düsseldorf. Ab Wesel war ein „gepflegter“ Dauerregen unser ständiger Begleiter für dieses Wochenende.

Pünktlich kamen wir in Amsterdam an. Doch dann setzten am Amsterdamer Hauptbahnhof die Verspätungen ein, alldieweil Toiletten am Hbf Amsterdam nur mit Kompaß und Generalstabskarte (wer Holland kennt, weiß, daß eine Bahnsteigkarte gemeint ist) zu finden sind. Für Damen selbstverständlich ein Zeitverbrauch von mindestens  $\frac{3}{4}$  Stunde. Trotz alledem erreichten wir gut unsere Quartiere, deren Stellwandreppen schon optisch genügten, wegen der persönlichen Sicherheit übermäßigen Alkoholgenuß zu meiden.

So konnten wir dann am Samstagmorgen in reichlich guter Verfassung beim Badminton-Club Stoka Amsterdam antreten, natürlich nicht ohne Verspätung, woran diesmal die schlechten Zündkerzen des Opel die Schuld trugen.

Nachdem die Holländer sich auch über ihre Mannschaftsaufstellung im Klaren waren, begannen die Spiele „schon“ um 11.30 Uhr statt um 10.00 Uhr.

Nach bisherigen Erfahrungen sind die Badminton-Spielregeln international, d. h. in allen Ländern der IBF gleich. — In Amsterdam war man anderer Ansicht, so daß z. B. der 2. Aufschlag gegen die Decke als Fehler zählte (Hallenhöhe ca 6 m). Auch Deckenbalken, die wesentlich tiefer im Spielfeld waren, zählten als Fehler. Wir hatten es also nicht nur mit unseren Gegnern, sondern auch mit dessen Hallenschwierigkeiten und Spielregel-Auslegungen zu tun.

Trotzdem war der Sieg gegen die in der holländischen Landesliga spielenden Amsterdamer nicht gefährdet und wir behielten klar mit 9:4 die Oberhand.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen (Schwarz-Weiß zuerst genannt):

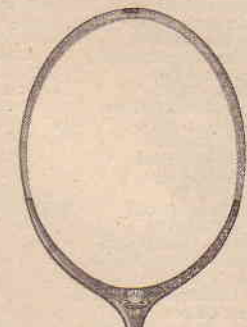
1. HE: Lang — Wieland 9:15, 11:15; 2. HE: Nacke — Mäckel 13:15, 15:6, 15:12; 3. HE: Thomas, Chr. — Scheffer 15:10, 15:9; 4. HE: Schnieke — Bobeldijk 15:3, 15:1; 5. HE: Peters — Bosman 15:14, 16:18, 0:15; 1. HD: Lang/Thomas — Hoeve/Wieland 13:18, 15:12, 15:8; 2. HD: Nacke/Schnieke — Bobeldijk/Bosman 15:4, 15:5; 3. HD: Peters/Rau — Hoeve/Scheffer 10:15, 5:15; 1. DE: Fuchs — Triest 1:11, 11:3, 12:10; 2. DE: Mertens — van Hemert 5:11, 11:3, 10:12; 1. DD: Seelbach/Fuchs — Bonte/Schreuder 15:7, 15:1; 1. Mixed: Lang/Seelbach — Mäckel/Wieland 15:3, 15:11; 2. Mixed: Thomas/Mertens — Bosman/Bonte 15:12, 15:7. Um 15.00 Uhr waren wir dann mit den Spielen fertig. Mittagessen gegen 16.00 Uhr in einem chinesischen Restaurant. Zwei gemütliche Stunden noch mit unseren Gastgebern und dann war eine trotz allem nette Fahrt ins Ausland zu Ende.

Gegen 22.00 Uhr gab es ein erstes Düssel im Vereinslokal, dem „Blauen Bock“, und alle Teilnehmer waren wieder einmal zufrieden.

Im Frühjahr hoffen wir die Holländer in eigener Halle begrüßen zu können.

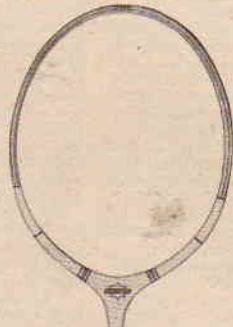
se. —

## DIE VIER ASSE DER BSI



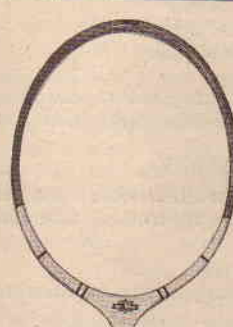
BSI 41.40

PRINZESS



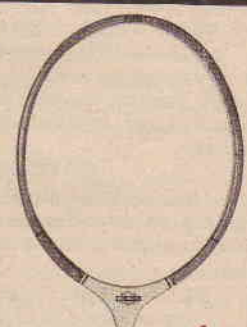
BSI 37.20

SHOOTING STAR



BSI 26.85

STARLETT



BSI 19.80

PRIMA

BADMINTON-  
SPORT-  
INTERNATIONAL

**BSI**

H. H. SCHMIDT & CO. · SOLINGEN-WALD

## Ihre Badminton-Ausrüstung erhalten Sie in:

Versuchen Sie den superleichten Badmintonschläger vom besten Badmintonspieler der Welt **ERLAND KOPS**

Kops-Schläger mit VS Darmsaite bespannt **DM 65.-**  
**SPORT-HINZMANN**  
 ESSEN · KAHRSTRASSE 58 · TEL. 77 13 90



SOLINGEN

**Sporthaus Rauhaus**

Am Alten Markt

Ausrüster Deutscher Badminton-Meister

Bitte, berücksichtigen  
 Sie bei Ihrem Einkauf unsere  
**INSERENTEN!**

## Ämtliche Nachrichten

### Ausrichtung der Landesmeisterschaften 1965

In Heft 8/64 wurden die o. a. Meisterschaften zur Ausrichtung ausgeschrieben. Wir weisen nochmals darauf hin, daß schriftliche Bewerbungen dazu bis spätestens 30. September 1964 der Geschäftsstelle einzureichen sind.

### Verlust von Spielerpässen

Die Spielerpässe

Nr. I — 76 für Seifert, Arndt  
 Nr. I — 4 362 für Kickenberg, Heinrich  
 Nr. I — 5 922 für Urschel, Norbert

sind in Verlust geraten.

Die evtl. Besitzer werden hiermit aufgefordert, die Pässe innerhalb einer Woche der Verbandsgeschäftsstelle einzureichen.

### Verbandsspiele 1964/65

Die in Heft 8/64 der Rundschau veröffentlichte Gruppeneinteilung zu den Verbandsspielen 1964/65 ist wie folgt zu ändern bzw. zu ergänzen:

### Senioren

Bezirk Süd Ib: Unter D ist Tgd. Burg II zu streichen und dafür BC Burg II zu setzen

1. Kreisklasse Süd Ib, Staffel 1: Unter H ist PSV Solingen II zu streichen

1. Kreisklasse Nord IIa: Unter H ist Castroper TV einzusetzen

1. Kreisklasse Nord IIb: Unter C ist BC Espelkamp zu streichen und dafür BC Oberbeck einzusetzen  
 Unter F ist TuS Kartenhausen nachzutragen

2. Kreisklasse Nord I a, Staffel 2: Unter G ist BTLV-Rheinland Essen nachzutragen

### Jugend

Bezirk Süd I Gruppe B, Staffel 2: Unter D ist WMTV-Solingen nachzutragen

Bezirk Süd II Gruppe A: Unter E ist TV Wesseling zu streichen

Bezirk Nord I Gruppe B, Staffel 1: Unter E ist BV Holsterhausen zu streichen und dafür TuS Rheinhausen zu setzen

Bezirk Nord I Gruppe B, Staffel 2: Unter A ist VfB Gelsenkirchen II zu streichen und dafür BV Holsterhausen zu setzen.

Unter F ist OSC Werden II nachzutragen

Bezirk Nord II Gruppe B: Unter E ist Castroper TV nachzutragen

### Schüler

In der Schüler-Gruppe ist unter B der PSV Bottrop nachzutragen

Wir bitten, die dem Heft 8/64 der Rundschau beigelegene Mitgliederliste und die Gruppeneinteilung (1. Kreisklasse Süd Ib Staffel 1 unter A) entsprechend zu ändern.

### Anschriftenänderung

M. 41 Duisburger Tennis-Club jetzt: Lützowstraße 24  
 Kaiserberg Herr Seemann

M. 148 Godesberger TV jetzt: Augustinusstraße 20  
 Godesberg Herr Bergrath

### Neuaufnahme

Mit Wirkung vom 1. 9. 1964 ist

M. 150 BTLV Rheinland 06 e. V. Knautstraße 7  
 Essen Herr Friedrichs  
 43 Essen-Huttrop

neu in den Verband aufgenommen worden.

Die in Heft 8/64 der Rundschau veröffentlichte neue Anschriftenliste bitten wir entsprechend zu ergänzen.

### Namensänderung

Mit Zustimmung des PSV Solingen hat sich dessen Badmintonabteilung selbständig gemacht und ist in die Rechte und Pflichten eines ordentlichen Mitgliedes eingetreten. Der Verein wird bei uns unter

M. 19 BSC Solingen Mittagstraße 14  
 565 Solingen-Höhscheid Herr vom Stein

geführt.

### Vereinswechsel

Nachstehende Verbandsangehörige haben den Verein bzw. ihre Startberechtigung gewechselt:

Name, Vorname	alter Verein	neuer Verein	
Ashauer, Klaus	BS Dortmund	Saxonia Dortmund	1. 9. 64
Bergrath, Franz-J.	1. DBC Bonn	Godesberger TV	1. 9. 64
Breiden, Hiedrun	Tb. Rheinhausen	TuS Rheinhausen	1. 10. 64
Bresser de, Ursula	Blau-W. Mülheim	Fortuna Oberhausen	1. 9. 64
Dahmen, Karl-D.	1. CIB Köln	Blau-Gold Köln	1. 11. 64
Dörnhaus, Horst	Blau-W. Mülheim	1. BV Mülheim	1. 9. 64
Goy, Winfried	Grün-Weiß Wesel	Gymn.-Schule Wesel	1. 9. 64
Günther, Gerd	Siegb. SV 04	1. Essener BC	10. 9. 64
Hackemesser, Gerh.	TSV Marl-Hüls	1. FBC Marl 57	1. 9. 64
Heuser, Karl-Hel.	Grün-Weiß Wesel	Rot-Weiß Wesel	1. 9. 64
Hohlfeld, Werner	1. FBC Marl 57	TuS Marl-Hüls	1. 9. 64
Hosse, Bernd	STC Solingen	Ohligser TV	1. 8. 64
Huhn, Helene	1. BC Beuel	Don Bosco Beuel	1. 10. 64
Jansen, Anneliese	BV Holsterhausen	1. FBC Marl 57	1. 8. 64
Jäger, Dieter	Grün-Weiß Wesel	Fortuna Oberhausen	1. 9. 64
Jaunisch, Siegfr.	Blau-W. Mülheim	Gymn.-Schule Wesel	1. 9. 64
Kukwa, Monika	WMTV Solingen	Kies. & Albrecht Sol.	1. 11. 64
Lehmann, Heinz	TV Wesseling	Turnerschaft B.-Gladb.	7. 8. 64
Licht, Monika	R/W Wuppertal	Remscheider TV	1. 9. 64
Linnepe v. d., Lutz	WMTV Solingen	Kies. & Albrecht Sol.	1. 11. 64
Lück, Horst	PSV Remscheid	Remscheider TV	5. 9. 64
Lütcke, Sigrid	Grün-Weiß Wesel	Rot-Weiß Wuppertal	1. 9. 64
Petzold, Kurt	LV Bayern	1. BC Beuel	8. 8. 64
Pfenningsberg, H.	1. DBC Bonn	Godesberger TV	1. 9. 64
Pohle, Ursula	TuS Rheinhausen	Tb. Rheinhausen	1. 9. 64
Skorzik, Helga	PSV Buer	TuS Marl-Hüls	11. 11. 64
Suhr, Joachim	TSV Hillentrop	VSS Bielefeld	23. 8. 64
Schlächter, Herbert	PSV Remscheid	Lenneper Tgd.	1. 8. 64
Schottowski, H.-J.	BSV Gelsenkirchen	PSV Buer	1. 9. 64
Schroers, Jochen	Rot-Weiß Wesel	Gymn.-Schule Wesel	1. 8. 64
Schurig, Rolf	BSV Dortmund	Saxonia Dortmund	21. 8. 64
Schüler, Rainer	Grün-Weiß Wesel	Gymn.-Schule Wesel	16. 10. 64
Veuskens, Rolf	TuS Rheinhausen	Tb. Rheinhausen	1. 9. 64
Vomfell, Josef	1. DBC Bonn	Blau-Gold Köln	27. 7. 64
Wasinski, Wern.	Tb. Rheinhausen	TuS Rheinhausen	1. 9. 64
Wassem, Iris	Kies. & Albrecht	STC Solingen	1. 9. 64
Wolff, Rüdiger	TV Blomberg	VSS Bielefeld	15. 8. 64
Zänker, Hanno	TV Wesseling	Blau-Gold Köln	1. 9. 64
Zibold, Gudrun	Schw./W. D'dorf	FC Langenfeld	12. 9. 64
Zimmerle, Helmut	TV Gerthe	Castroper TV	1. 9. 64

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.  
 Düsseldorf

Verantwortlich für den Inhalt: Pressewart Rolf Hicking, 43 Essen,  
 Kastanienallee 99., Tel. 22 33 64

Ämtliche Mitteilungen: Hubert Brohl, 4 Düsseldorf, Herderstraße 84,  
 Tel. 66 59 85

Erscheinungsweise: Monatlich am 5.  
 Redaktions- und Anzeigenschluß: Am 21. des Vormonats  
 Preis des Einzelheftes: DM 0,25

Druck: Wilh. Wölfer, Haan; Klischees: H. Rinke KG, Düsseldorf  
 Illustrationen: Werner Rauhaus, Schwelm, u. Heinz Modler, Gladbeck  
 Veröffentlichungen, auch auszugsweise nur mit Genehmigung des  
 Herausgebers.